

L02842 Paul Goldman an
Arthur Schnitzler, 10. 3. [1898]

Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
5 commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.
Bureau à Paris
10 Rue de la Bourse.

PARIS, 10. März.

Die Geographie, mein theurer Freund, ist niemals Deine starke Seite gewesen. Du
10 weißt wieder einmal nicht, wo WIEN liegt. Es gehört eine erstaunliche Unschuld
des Gemüthes dazu, um zu behaupten, daß der nächste Weg von PARIS nach
CHINA über Wien führt. Aber wenn Du nach GENUA kämst, so würdest Du
damit zeigen, daß Du ein braver Burfch bist. (N. B.: GENUA ist eine italienische
Hafenstadt).
15 Und noch eine Bitte. Hast Du in Deiner Umgebung Jemanden, der mir eine
wirksame Empfehlung an Irgendwen in CHINA oder JAPAN geben könnte? Ich
bekomme zwar schon genug Empfehlungen mit, aber eine mehr kann nicht schaden,
und vielleicht ist gerade diese die eigentliche nützliche.
Du glaubst, daß Du mich beneidest? Ich glaube, daß Du mich nicht beneiden sollst.
20 Ruhelos und friedlos in der Welt herumirren? Ins Weite gehen statt in
die Höhe, um sich vorzulügen, daß man vorwärts kommt? Ich finde darin nichts
Beneidenswerthes. Überdies werde ich mich gräßlich blamieren. Endlich werde
ich am Fieber oder an der Pest sterben oder irgendwo an der großen Mauer
ermordet werden.
25 Bitte, liebster Freund, schreib' mir nach Frankfurt an die Adresse meiner Mutter
(Frau CLEMENTINE GOLDMANN, ROSSERTSTRASSE 15). Ich gehe wahrscheinlich
schon nächster Tage dahin ab.
Herzlichst
Dein

Paul Goldmann

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3168.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1260 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »98« vermerkt